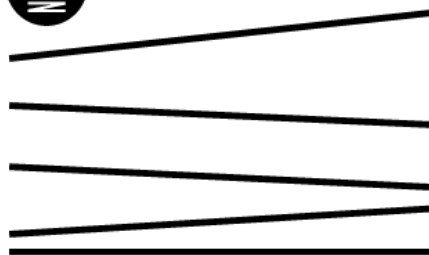


Digitaliseret af | Digitised by



**DET KGL.
BIBLIOTEK**

Royal Danish Library

Forfatter(e) | Author(s):

Titel | Title:

Fysiske størrelse | Physical extent:

Gerson, George.

Romancer/af/G. Gerson.

Omslag m. guldtryk, 38 delvis pag. bl.

DK

Materialet er fri af ophavsret. Du kan kopiere, ændre, distribuere eller fremføre værket, også til kommercielle formål, uden at bede om tilladelse. Husk altid at kreditere ophavsmanden.

UK

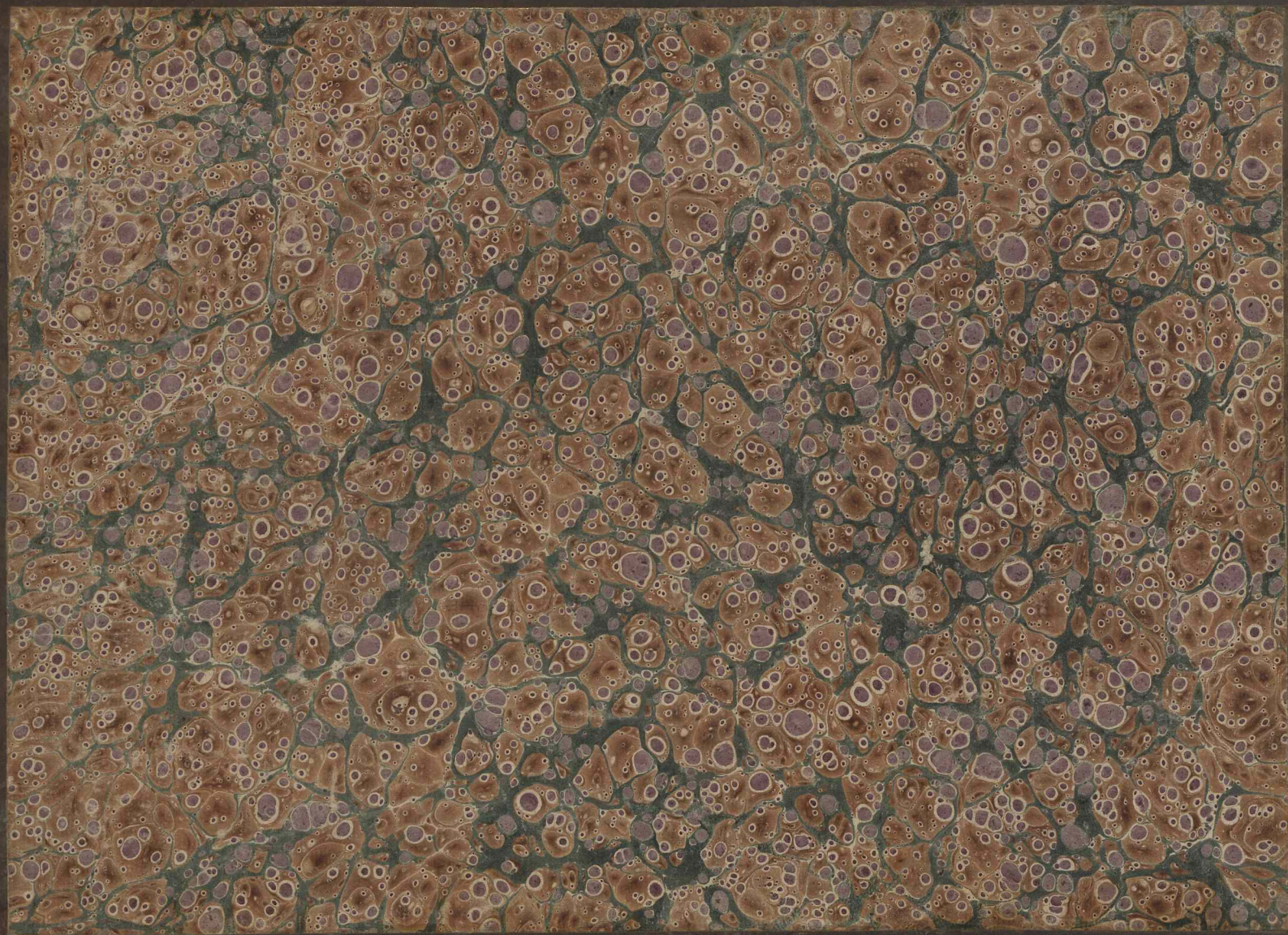
The work is free of copyright. You can copy, change, distribute or present the work, even for commercial purposes, without asking for permission. Always remember to credit the author.

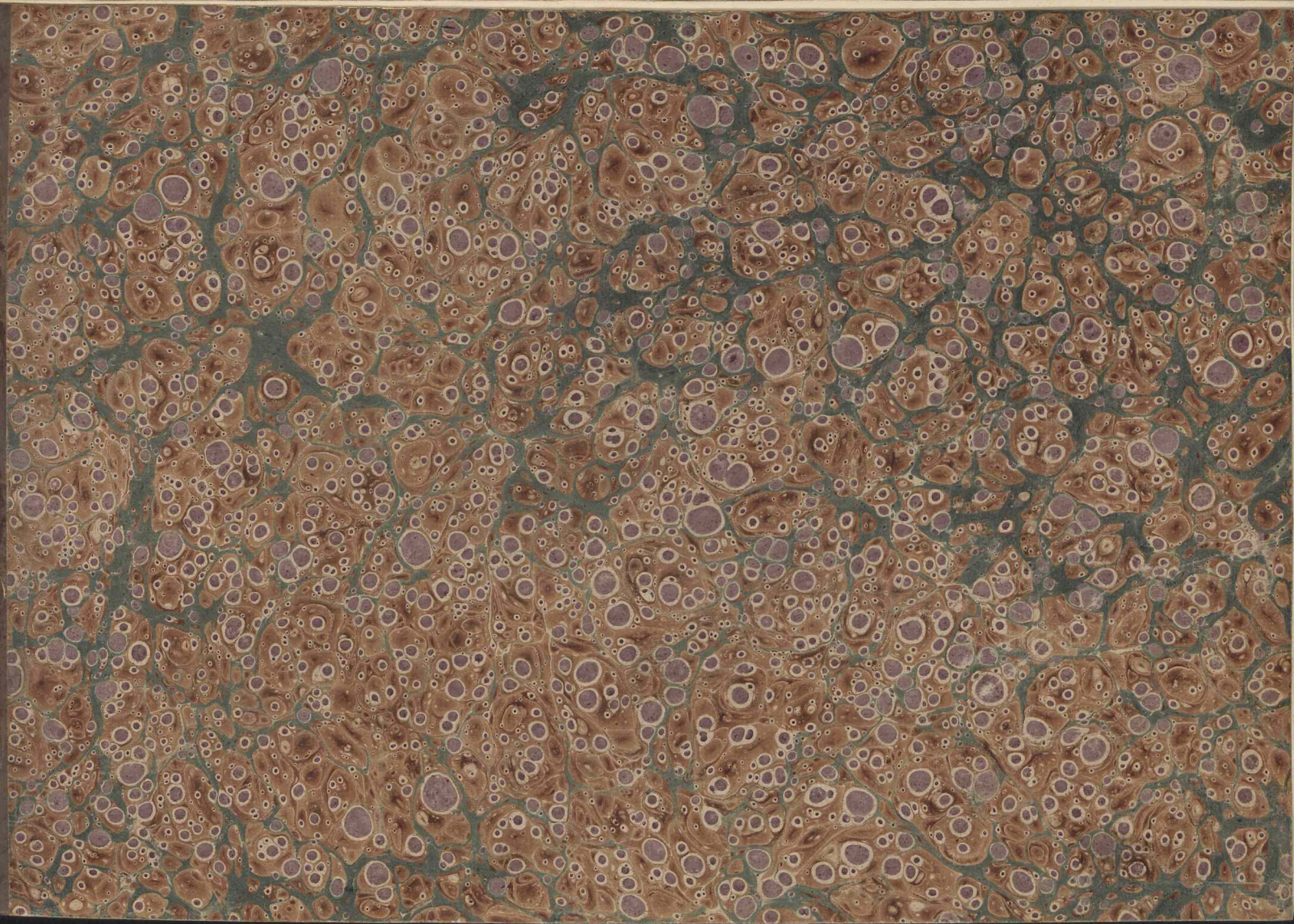


ROMANCER

AS

G. C. C. C. C.





MA ms 329



mu 7011.2506

Rose Hornemann.

Adelaide von Matthisson

Stimme *Poco Adagio* Ein sam wan. delst dein

Forte. Piano *m. v.*



Freunde im Früh. lings gar. ten mildt vom lieb. li. chen Zau. ber lüch. t um. flos. ser.



das durch wun. der. de Blü. then, zwi. ge zit. tert A. de. la. i. de

f *U. S.*



In der Sprü - geln. dem Stüt im Spree der

Al. pen, ins der son. hem. dem Ta - ges Gold. ge. wöl. ke im Ge. fil - de der Lär. ne strahlte ein Bildniß, dein!

Bild. niß A - de. la - i - de.

A. bend. lüft. chern inn gar. ten Läu. be. flü. stern, Sel. ber. glöck. chern des Majs inn Gra. se säu. seln

p *mf* *p*

Wel. len rau. schen und Nach. ti. gal. len flö. tern, und Nach. ti. gal. len flö. tern A. de. la.

for *p* *for* *p* *for* *p*

i. de. A. bend. lüft. chern inn gar. ten Läu. be. flü. stern, Sel. ber. glöck. chern des

m: v *p*

8

Mays im Grä-ße säu-feln, Wel-ten rau-schen, und Nach-ti-gal-ten flö-ten Wel-ten rau-schen, und

8. *p* *cresc*

Nach-ti-gal-ten flö-ten A-de-la-i-de A-de-la-i-de

mf *for* *p*

8.

Erst, o Würd-er! ent-blihet auf mei-nem Grä-be

p

8.

vi. ne bli. me der A. sehe mein's Hertzens o Wun. der! ent blüht auf mei. nem Gra. de

mf.

vi. ne bli. me der A. sehe mei. nes Her. zens deut. lich schün. mer auf jo. dem Pür-pür. blät. chen

ritardando
p

A. de. la- i. de A. de. la- i. de, A. de. la. i

col 8^{va}
mf.
p
mf.

de deut-lich schim-mert auf so- dem Bir-pür- blät-tern auf

8

so- dem Bir-pür- blät-tern A- de- la- i- de A- de- la- i- de

8

A- de- la- i- de A- de- la- i- de A- de- la- i- de

8

N. de la i. de.

cres.

pp.

8

Romanze von Tudge

Stimme

Andante

Auf dem Ber-ge dort o-bern da we-het der

Forte Piano

mf

f

cresc.

Wind, da sit-zet Ma-ri-chen, und wie-ge-tes Kind, sie wiegt es mit ih-rer

f

mf

schnee-weis-fer Hand, dem Blick im die Fer-ne hin-aus ge-wandt

f

1. 2. 3. 4. 5.

In die

2.

In die Ferne hinüber schwebt all ihr Lenz.
 Ah! Lieber, ihr Treuer, der ging dahin!
 Sonst ging er, sonst kam er, nun kommt er nicht mehr!
 Nenn ist's kein Mariechen so todt und so leer.

3.

In den Büschen da fallen die Thäuerlein
 Da trinkt ihr Kindlein! sie saugend mit ein
 Es schmeichelt den Mütter die kindliche Hand
 Der Blick ist hinaus in die Ferne gewandt.

4.

Ach wie säusend wehet der Wind und kalt
 Mariechen, dein Liebster ging aus in den Wald
 Ihm rüchtern die hangenden Ähren die Hand
 Er folgte der lockenden Heer und verschwand

5.

Auf dem Berge, dort oben, da wehet der Wind
 Da sitzt Mariechen und wieget ihr Kind
 Und schaut in die Nacht hin mit weinendem Blick
 Dahin ging ihr Liebster und kehrt nicht zurück

Ich liebe dich von C. Mächler

Stimme *Andante* *Ich lie- be dich ich lie- be dich ferathe*

Fortp. *f* *sp* *cras.* *mf*

Piano

oft mein thänend lie- ge, wenn mit dein Blick im süßem schauin be- schlick- *Doch wagt es*

nur mein Mund dir zu be- kennen, ich lie, ich lie- be dich

poco più presto

Es ist ge-schehn nun weiß die al-le, al-le, war-um die

eresc.

8

Rüh' aus meinem! Her-zen wüß, war-um die Rüh' aus mei-nem Her-zen

8

wüß; Dir bleib die Wahl, Vor-zei-gung o. der Staw-fel; ich lieb', ich lieb', ich

f *mf* *f*

8

lie - be dich.

mf

8

tes

mf

tes

o zür. ne nicht o zür. ne nicht, schon floh der See. le

tes

tes

tes

Fried. den, mein Ge. ni. us be. weint, be. weint mit Jet. tern mich

dimin =

Viel leicht er blüht dich nie diese Ni-ge wie der, dem ach! um dich so man die Thranen

mf *p* *mf* *p*

8

flieh; doch fern von dir werd ich ver-las-sen klei-ner ich lie-be dich, ich lie-be dich

poco f.

8

Recitativo

Ich lie-be dich, so werd ich ewig trauern *und nahst der*

Andante *p*

8

a Tempo Sostenuto

God als Friedens. bo. the sich, löst ster. bend noch von meinem blas. sen Lip. pen ist



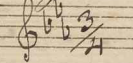
lieb' ist lie. be dich. -



Allegretto

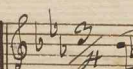
Einladung zum Tanze

Gesang



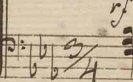
Ihr Nymphen, ihr Flötenspieler der Liebe, ge-

Fortp.



freu, hier kränzt sich mit Myrten und feyert den May! Ihr Nymphen, ihr Flötenspieler der Liebe, ge-

Piano



freu, hier kränzt sich mit Myrten und feyert den May! Ihr Nymphen, ihr Flötenspieler der Liebe, ge-

Fine!

freu, hier kränzt sich mit Myrten und feyert den May! Ihr Nymphen, ihr Flötenspieler der Liebe, ge-

freu, hier kränzt sich mit Myrten und feyert den May!

Hier umher den

Re. ber, die Ba chus Ge - pfangt Euch Schat. ter zu ge - ber, hier

paart sich, wird langst, hier un. ter den Re. ber hier paart sich wird langst.

* Läch grünet die Weide
 Läch blühet der Heide
 Läch ladet zur Freude
 Die Nachtigall ein *
 Dem Flusse der Jugend
 Sag! Willkommen die Braut
 * Der Unschuld und Jugend
 Gebühret nur Lust. *

* In Jugend und Freude
 Sind ewig verwandt
 Schnüpfel sie beide
 Ein schwesternlich Band *
 Ein reines Gewissen,
 Ein ehrliches Herz
 * Nicht mühet zu klüffern
 Zum Tanzen, zum Scherz. *

* Ihr Mäurer, ihr Nymphen
 Logat euch ein Gott
 Die Gabe, zu schimpfen
 Und Mienen zum Spott *
 Des Tanzes Strahlender
 Entweihen den Ort
 * Erhebt zum Gelächter
 Und laßt sie fort. *

An die Lerche von J. C. Wagner

Andante con moto.

Gesang

For. che, schmet. tre aus der Hö. he nicht dein

Piano

Lied in mei. ne Brust! Wül. se! daß ich dei. nen Ton! ver. ste. he, dei. ne Lie. be, klag und

cres.

Lust. Oh die wart, hab ich ge. lie. bet, wenn du todt bist, lieb' ich noch. Singst du

mf.

cres.

mf.

Allegretto

Trost. von F. C. Unger

Gesang

Kränze, die Hirt, im neu win. den, Blü. ter und Blü. men von.

Fortp

Piano

schwinden! Herä. neu und Frei. de ver. gehn!

Schließ doch vil. hom. me. ner

Schium. mer end. lich die Al. ger voll Hü. mer,

Die nie ei. nen Tag der Wom.

ne ge. schen.

2.
Weiche gefällige Herzen
Härten sich endlich zu Schmerzen
Werden einst ruhig und kalt;
Wenn alle Wünsche zerfallen
Wenn alle Hoffnungen trügen
Der kauft sich die Weisheit theuer, doch bald.

3.
Lachender Schimmer in dem Treiben
Schmilzt an dem Lypsen der Zäher;
Oder gestraßt sie mit Reu'
Endlich, den Fauststrängen müde
Finden die Finnen nicht Frieden
Und ach, unterdrückte Herzen sind frei!

4.
Tief verhaltene Wunden
Haben ja schmerzlos' Sündern;
Sind Unersättlich' nicht schmerz;
Und unzufrieden' Liebe,
Ist und niedrige Liebe
Wünscht endlich, auch sie wünscht endlich nicht mehr!

5.
Ist auch dem Herzen auf Erden
Keine Zufriedenheit werden
O! so erbare ich die Ruh'
Eine Minute im Leben
Auf mir dem Frieden doch gebend
Die Freundschaft drückt die Augen mir zu.

Andantino con moto Die Nachtigall im April von J. C. Unzer

Handwritten musical score for three parts: *Gesang* (Vocal), *Forte* (Piano), and *Piano* (Piano). The key signature is B-flat major (two flats) and the time signature is 6/8. The *Gesang* part consists of a series of whole rests. The *Forte* part features a melodic line with eighth notes and rests, marked with *col qua* and *cresc*. The *Piano* part provides a harmonic accompaniment with chords and single notes, marked with *mf* and *sf*.

Da ging ich hin, und dachte nicht an Lie- be, an Er- dem.

molto cresc.

Handwritten musical score for the song "Ich dank dir, du bist die Liebe." The score is written on two staves. The top staff is for the voice, and the bottom staff is for the piano accompaniment. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is 4/4. The lyrics are written below the voice staff: "ar, bist mir und Er, der, loben Ich dank, du bist die Liebe, da". The piano accompaniment features a melody in the right hand and a bass line in the left hand. There are various musical notations, including notes, rests, and dynamic markings like "mf" and "f". The handwriting is in a cursive style, typical of 19th-century musical notation.

Andante sostenuto

hört' ich ihn von fern, und schnell ward'stuf in mei. nem Her. zern

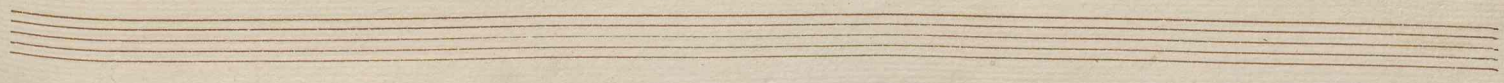
mf *f* *p*

trü. bel. Da blü. te fern vom neu. en mei. ne Wür. den.

f *mf*

Da fühl' ich ab. le die ver. flog. nen Stür. den; Da war mir Er. den. lehn nicht mehr Ge

p *cresc.* *mf* *f*



winnt. Da schlug in mei. nerv A. dem ängst- liche Leb. nen, da stü. gen

Leib. zer, Ach! da ha. men Thra. nen; da war ich wie. der, wo ich

inn. mer bin! da war ich wie. der, wo ich inn. mer bin.

Wunsch und Enttägung von J. F. Castelli

Allegretto

Gesang 3/8

1. Wenn ich die Blüth. lein schau, wünscht' ich mir ei. ne Frau. Ich den blüht
2. Wenn ich die Vög. lein schau, wünscht' ich mir ei. ne Frau. Ich den herz

Flute 3/8

Piano 3/8

eins ab. lein, muß bei dem and. dem sehn. Blüth' in der Blü. hat ei. ne Frau!
in nig. lichte auf so. dem Hämmchen sehn; Vög. lein im Blau! Vög. lein im Blau! hat ei. ne Frau!

3.
Wenn ich die Fischlein schau
Wünscht' ich mir eine Frau
Schwimmend im Silberbache
Einer dem Andern nach!
Fischlein grau!
Hat eine Frau.

4.
Küchlein, wach' ich schau,
Lieber all, Mams und Frau
Spüren so Schmerz als Lust
Sich dorei. Zeit bewußt
Wird mir wohl so blau
Noch eine Frau.

Als Alle sehr kurz gehalten

Volti Subito 5^{te} Strophe.

5te Nocturne

parlando.

Wünschte die Frau, es schau, wünschte mir kei- ne Frau, glei- chen nicht Blü- me, kein, könn- ten ganz
an- ders sein, geh' nicht zur Frau, mag kei- ne Frau.

mf. *p* *pp*

Meine Leitfarben von v. Leter

Vivace molto

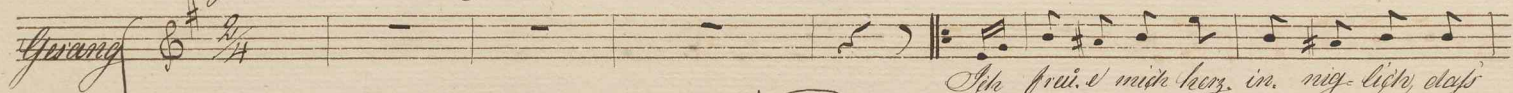
Forcing *Forse* *Piano*

Wollt ihr sie, her- ren? Sollt ihr sie, nen- nen, wel- che vor

f *cres* *mf*

Allegretto.

Gretchen in der Stadt von J. F. Castelli.



Ach Frau! ich muß dich hier, nig-lich, da-ß



rispondendo

a Tempo!

ich die Stadt ge- se- hen, doch um dort froh zu wer- den muß man ih- re Sprach ver- ste- hen! Sie re- den ja so

colla parte



hau der, weis ich so ver- trau- te Sa- chen, daß ich nicht wißte ob sie deutsch, ob sie chi- nesisch sprachen ob



Sie thut ne. sich Thra. hervor

mf

2.

4.

6.

Der eine sagte im Gericht
 Als er mir Rosen blühen
 Der Andre sah in meinem Hofe
 Zwei große Aene glühen
 Der dritte prahlte mit den Augen
 Sie schilling dem eine Wunder
 Und sprach: ich hätte Pfeil im Aug
 Und Eisen heim im Munde!

Ein Dichter sprach, er sah mich an
 Ich hatt' ein Herz voll Thätter
 Ein Margraf sprach: Büß dich heuß ich
 Und bleib meine Meßgen
 Ach Gott was das für Lügen sind
 Das weiß ja doch ein jeder
 Daß ich ne Waise her und her
 Im Dienst herum bringens Alten.

Und man die hielten gar vor mir
 Und sagten mir zu Ecken
 Daß ich gar eine Göttin sey
 Und anzubeten wäre
 Die Leute freu sich täuseln
 Denn wie ich das verstande
 So muß ich Gottes Weis ja sehn
 Verzeih mir Gott die Sünde

3.

5.

7.

Die nähr schon Leute gläubensücht
 Ich hätte feindliche Haare
 Vom Meubster sey meine Hals
 Worum muß Gott bewahren
 Ein alter, hüßliche maß' gen Herd
 Der wollte gar beharren
 So sey, weil ich ihn ausgelacht
 Durchaus von Stahl und Eisen.

Der Eine hätte, hielt' ich will
 Mißte von der Hand gegeben
 Der Andre trat mich unterm Thor
 Beständig mit den Füßen
 Der dritte zwachte mich ins Hirn
 Und krieft der arme Grotzen
 Wohl frohlockend mit die Königen
 Von allen andern Mädchen

Nun um sie reden solches Zeug
 Es ist wohl Gott und Schokolade
 Und ich hab' alles anders als
 Wie heißt er auf dem Lande
 Was schüßel d'raß sey, das fass ich sehn
 Das will ich Euch wohl sagen
 Die Augengläser machen die
 Sie auf dem Nasen tragen

Ich bin dein von A. F. Castelli.

Andante con moto
Gesang

Dein bin ich, deine! und bins fürsamm. ge. Lo. best dieß für. = se

Forle

Piano



Wert, ich nehme nie zu. rüth, Dir zu ge. fal. low ist mein ein. zig Tro. bew. so



Spricht mein Mund, mein Herz und auch mein Blick. Dein bin ich, deine! Dein

cresc:

Forle





2.
 Dein bin ich, deine! der Sieg ist dir gegönnt
 Ich küsse noch die Kette, die mich hält
 Darin besteht mein Ruhm, daß ich be- zwingen
 Zü- rü- fen möcht ich es der ganzen Welt
 Dein bin ich, Dein!

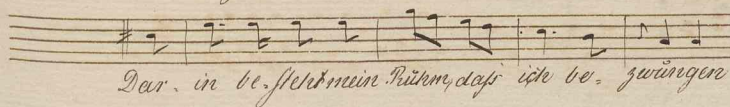
3.
 Dein bin ich, deine! mir dieses kann ich danken
 Mein Leitstern ist's auf diesem Erdenrund
 Und größ'ers Glück kann Gott mir nim- mer schenken
 Als wiederholt mich mir dein Rosenmund
 Dein bin ich, Dein! —

2.
 Dein bin ich, deine! der Sieg ist dir gegönnt

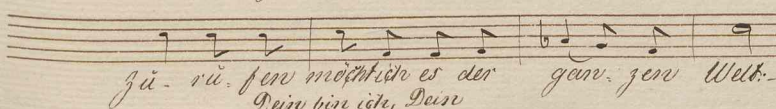
3.
 Dein bin ich, deine! mir dieses kann ich danken
 Mein Leitstern ist's auf diesem Erdenrund



Ich küsse noch die Ket- te, die mich hält;



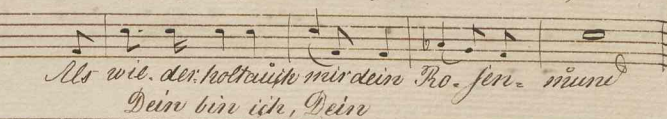
Dar- in be- steht mein Ruhm, daß ich be- zwingen



Zü- rü- fen möcht ich es der gan- zen Welt.
 Dein bin ich, Dein



Und größ'ers Glück kann Gott mir nim- mer schenken



Als wie- der- holt mich mir dein Ro- sen- mund
 Dein bin ich, Dein

Anfrage

Andantino

Gesang *2/4* *Fine*

Stimme *2/4* *for*

Piano *2/4*

Darf ich zu dir, mein Frei-je nach

frei-er Sän-ger Wei-ß ein klei-nes Lied dir weih'ro, ein klei-nes Lied dir

weih'ro?

Darf ich?

Darf ich?

Du bist selbst lei-je

for *mf.* *sf.* *pp.* *sf.*

nein nein gü. ter Jüngling, nein, nein gü. ter Jüngling, nein, nein, gü. ter

Jüng. ling nein.

2.	3.	4.
Darf ich in sanftem Klagen Nicht dem Erosagen Nun Herz sey ewig dein? Darf ich? Du sprichst mit Zorn Nein guter Jüngling, nein	Darf ich nicht deine Thränen Bekennen dir mein Sehnen Uecl meine Schwärmen ein? Darf ich? Du sprichst mit Tränen Nein, guter Jüngling, nein.	Soll ich denn vergess'nen Nein glühend Herz besiegen Und dir gehorsam seyn? Sprich, doch o Mädchen, sprich doch Nein guter Jüngling, nein.

Skilsmisjens af Braggersen

Han *Han*

Adagio quasi Andante

Fortp. *Piano.*

sempre legato *p* *cres* *mf* *f*

Smært haa. var jeg til Ly. sets

Sa. de mig Gravers. Hør. he skrakker ei. o! dol. bett dø. de jeg med Glæ. de hør

mf

no. gen elsk. te dig som jeg - O! dob. belt do. de jeg med Glæde hvis no. gen elsk. te

p *for* *diminuendo* *p* *f*

dig som jeg

Ved dig kun det. te jeg. te

p *mf*

hangen, dit Bild hien mit Dir, o Sier, wie du mich ei han el. she lern. ger jeg El. shoo

ei be. ho' ver meer, wie du mich ei han el. she lern. ger jeg El. shoo ei be. ho' ver



O! meer og meer og i. den Erde jeg hist vil el. ske dig min Ven! Ja meer og

meer

res. *mf.* *p.* *res.*

meer og i. den Erde jeg hist vil el. ske dig min Ven! Mit Hjer. for Altid skal dog. belt

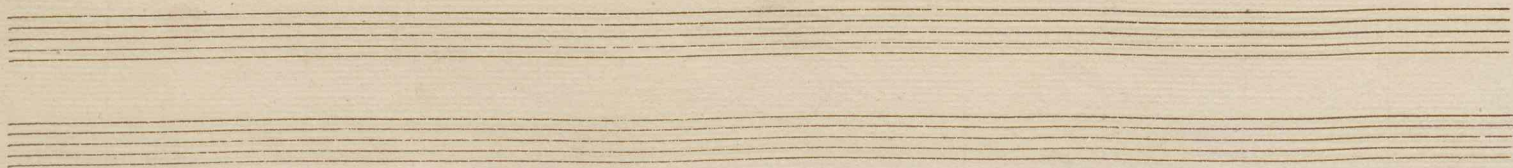
mf. *p.*



tran. de lever in- gen Smeu. te dam. - pier des, lever in gen Smeu te dampre des.

Dix femme dampre, niendit fi. e, dit fi. e mig smi- les dob. belt, dob. belt lever et

8



Jeg nærmer mig den E-vig. lide-e, den sijn. her alt deromr. ke Jord.

Ord *Dir*

f *pp* *cresc.* *mf* *p* *me v.*

Jeg nærmer mig den E-vig. lide-e den sijn. her alt den

Stem. me damps *men det si-e mig sm. ler dop. pelt høest et Ord*

cresc. *mf* *diminuendo* *p.*



mor. he jord deru sijn. her alt deru mör. he jord.
dit Gi. e mig sint. ler dot. beltwaetel Ond *O! Gied o Smil!*

honn til. ba. ge! *O! honn til. ba. ge* *an poie piu Sento.*
loco

Injöd... Jög el. Jöer dig i Himlens Injöd

Tacet.

Allro! rir. der Jua. re

rir. der Da. ge. - o rir. der Da. ge. o! rir. mit Liv! o

fann mig Död! o! end mit Liv! o! fann mig Död! o rir. der Jua. re, rir. der

Da. ge! o rind mit Liv.. O! farrn mig Död! o farrn mig Död o! farrn mig

8

f *sf*

Död! o end mit Liv! o farrn mig Död.. O! farrn mig Död

8

galando

1212

Fragment of Himmel of Pohlenschlager

Handwritten musical score for "Sommers Tid" by J. V. Mey. The score is in G major (one sharp) and 3/8 time. It features three systems of music. The first system includes a vocal line (Soprano) and piano accompaniment (Right and Left hands). The tempo is marked "Andantino". The lyrics are "Sul. le jyl. le Baaden gynger lus. set mel. lom". The second system continues the vocal line and piano accompaniment, with lyrics "liv og Khat, Løst en Nøe ved Li. thern sym. ger i deru li. ne Som. mer". The third system also continues the vocal line and piano accompaniment, with lyrics "nat. - Re. ne To. mer, mil. de Lyst, hvor du strom. mer i mit Brjst hvor du". The score is written on aged paper with some staining and a small number "8" at the bottom center.

Strøm, men i mit Brjst. — Heri hvad far, men jeg og græ, der mensker far, men

8

100 50 20

jeg og græ, der mens him dog saa ven, ligt græ, der, mens him dog saa ven, ligt græ...

8

100 50 20

Forte

der. Det er ei den danske Tjænge, det er ei de vante

8

p. Andante

Ord, ik he dem jeg hør. te sjør. ge hør. ved Hylt ten traet grov. - Be. dre er de vel maaskee

cot 8^{va}

8

be. dre er de vel maaskee, Ah! men det er ik. he de, men det er ik. he de

grov

for

galando!

Be. dre troer jeg vist him grov. der, bedre troer jeg vist him grov. der, men til gi. ver

a Tempo.

cresc.

for

men til gi ver at jeg græ den men til = gi ver til = gi ver at jeg

ritardando *a Tempo. for* *for* *p ritard.*

8 8

græ den.

Adagio.

8

Die Erwartung vom Schüler

Stimme *Andante con moto* *nicht*
Forte *ff.* *For.*
Piano

Hör' ich das Wort, denn nicht

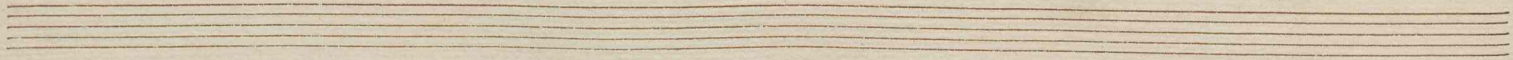
ge. herv. Hat nicht der Pri. gel. ge. hört? Nein, nein, es ward der Wirt. des He. herv.,

der durch die fe. Pappeln schwingt. *O* schmecke dich die

grün be. laub. tes Dais, du sollst die Ar. müt. te. strah. len. de er. ge. fan. ge. w. er. Nur Zwei. ge,

ba. u. ein. schat. ten. des. Ge. ma. ch. mit. hül. der. Nac. ht. sie. he. im. = lü. pe. zu. im. fan. ge.

ge. w. er. und. al. der. Sch. mei. tel. lü. pe. wer. der. wach. und. scher. zt. und. spie. l. um. ih. re. No. = ge. w.



wan- gen, wenn sei- ne schö- ne Thür der Lüft be- wegt, der zär- te Püß zum Sitz der



Lü- be, trägt

Prüt

St. le was schlüpft durch die Kestern raschelnd, mit



a Tempo

ei- len dem Lauf: Nein, nein, es jag- te nur der Schrecken aus dem Büsch den Vo- gel



Brust

auf O los du dei. ne Fuß. hel Tag! her. vor, du gäst. ge

a Tempo

Nacht mit dei nem hol. dem Schweigere, brüt um uns her, dem Für. für. roten Flor, um.

a Tempo

forte

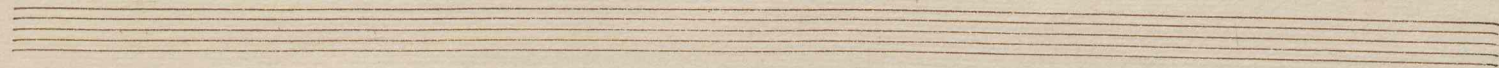
spinn uns mit ge. heimlich. vol. len zwei. gere, der Lie. be Won. ne flüht der Lauf. stürer

Ohr, sie flüht des Kranks im. be. schied. nem Zei- gen, Nur Her- rer, der ver.

gras

schwiege. ne, ab. lein darf still her. blü- hend, ihr Ver. trau. ter segn

Reit
Hör es vom Fer- ne nicht lei- se flü- sternden Himmen gleich?



allegro

Nein, nein, der Schwan ist's, der die Kreise zieht durch den See. Ver. teile

crecendo

mf *grec.*

Mein Ohr umtönt ein Har. mo. ni. en Flüs, der Springquell fällt mit an. ge. nehmen

ien *dr.* *ff.* *mf più mosso*

Thau. fähren, die Blü. me neigt sich bei der Wes. ter Flüs, und al. le We. fern sch' in Wonn. se

ff.

tauschen, die Trau-be winkt, die Hir-se zum Ge-müß, die sp-ing schwellend hinter
p *cres =* *cen = do.*

Blüt-tern tauschen, die Luft, ge-tauht in der ge-wür-ze Luft, trinkt von der keis-jer
f *f* *f*

Wange-mir die güt Meist
 Hör' ich nicht trübe er.

a Tempo

schallen, & rauscht nicht den Laubgang da. her? Nein, nein, die Frucht ist dort ge-

f *Tempo primo* *crescendo*

fa- len, von der eig- nen Fül- le schwer der Ta- ges Flam- me

mf. *f* *mf.*

Au- ge sel- ber brü- den zü- gen sein Tod, und sei- ne Far- be blei- ben kü- her

mf. *f* *mf.*

of- nen sich im Hol- der Dämmer- licht die Hil- den schon, die sei- ne Glü- hen

f. *mf.*

Mas- fen. - Still hebt der Mond sein strahlend An- ge sicht

p. *dolce*

die Welt zer- sämmt in rei- nig große Mas- fen, der Gür- tel ist vor

galando *Adagio*

Tempotmo

Handwritten musical score for a song titled "Die Schöne" by Franz Schubert. The score is written on three staves: a vocal line (Soprano) and a piano accompaniment. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 3/4. The lyrics are in German: "je dem Reiz ge. löst und al. les Schö. ne, al. les Schö. ne zeigt sie mir ent". The piano part includes markings for "Sensibile" and "f" (forte). The vocal line has a "cres." (crescendo) marking.

Tempo suo

0205

Bezi'p

Handwritten musical score for the song "Der Hirt und das Lamm". The score is written on three staves. The top staff is for the voice, the middle for the piano, and the bottom for the cello. The key signature is B-flat major (two flats). The time signature is 4/4. The lyrics are written in German. The first staff has the lyrics "Der Hirt" above it. The second staff has the lyrics "bleibt" above it. The third staff has the lyrics "Neh' ich nichts Weiss' ich doch" above it. The bottom staff has the lyrics "Tun was ich will" above it. The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings like *ff* and *res.*

Sehr ich nichts weißes dort

α Τεμπό ριίι Σεμπο.

Handwritten musical score for the song "Der Tempel der Kunst" by Carl Maria von Weber. The score is for voice and piano. The voice part is in G major, 4/4 time, and the piano part is in G major, 4/4 time. The lyrics are: "Schimmern, glänzt nicht, / sind nur ge-wor-d' Nein, nein, es ist der Pau-le". The score is written on two staves. The voice part is on the top staff, and the piano part is on the bottom staff. The piano part includes a bass line and a right hand line. The right hand line has some markings that look like "p" and "f". The bass line has some markings that look like "p" and "f". The score is written in ink on aged paper.

Sind was ge-ward? Nein, nein, es ist der Lili- le

Him. mein an der dürr. heln Tex. in Wand. O schmerz Herz er

eres. cen. do. *mf*

göt. ze dich nicht mehr, mit für. sen Bil. dem we. sen los zu spie. len, den Arm der

sie um. far. sen will, ist leer, kein Schat. ten glück kann die. sen Bü. sen hül. len, O!

ges. *f.*

8

führe mir die Le- ben-de da- her
 laß in- re Hand die zärtli- che miß

mf *p* *crescendo*

füh- ren, dem Schat- ter nur vor ih- res Man- tels Säum und in das Le- ben

mf *p* *cresc*

tritt der hob- de Traum.

f *p* *dolce*

Handwritten musical score for the first system. The vocal line (treble clef) begins with a rest, followed by the lyrics "Und leif' wie aus". The piano accompaniment (grand staff) features a melodic line in the right hand and a bass line in the left hand. A "crescendo" marking is written above the piano part, and a "pizz." (pizzicato) instruction is written below the right hand.

Handwritten musical score for the second system. The vocal line continues with the lyrics "himli-schen Ho-her die Stün-de des Glük-kes er-scheint so war sie ge-". The piano accompaniment continues with a melodic line in the right hand and a bass line in the left hand. A "pizz." (pizzicato) instruction is written below the right hand, and a "mf." (mezzo-forte) marking is written below the left hand.

Handwritten musical score for the third system. The vocal line concludes with the lyrics "nacht un-ge-se-her und weih-te mit Thüs-fern den Freünd, und weih-te mit". The piano accompaniment concludes with a melodic line in the right hand and a bass line in the left hand. A "diminuendo" marking is written below the right hand.

Thüs. fern mit Thüs. fern der Freund

Andante

ppp.

Tröst in Tränen von Göthe

Allegretto

Wie kommt's, daß du so traurig bist, da alles froh er scheint? Man sieht daran den Mi. gen an, ge

wie du triffst ge. weint. und hab' ich ein. sam. auch ge. weint, so ist's mein eig. mer Schmerz, und

cresc.

Thränen fließen gar so süß, er leih' tern mir das Herz

diminuendo

1. 2. 3. 4.

dim.

2

Die frohen Freunde laden dich
 O komm an unsre Brust!
 Und was du auch verloren hast,
 Vertraue dem Verlust.
 Was lachst und gauselt, wird abradet nicht
 Was mitle den Armen gütlich
 Ach mein, verloren hab ich nicht
 So sehr es nur auch fehlt.

3

Erreffe denn dich eilig auf,
 Du bist ein junges Blut.
 In deinen Tapsen hat man Kraft
 Und zum Erwerben Muth.
 Ich mein! erwerben kann ichs nicht
 Gf'het mir gar zu fern.
 Es weilt so leicht, es bleibet so schön
 Wie drehen jener Stern.

4

Die Thore, die begehrt man nicht,
 Man preut sich Thor. Macht,
 Und mit Entzücken Blickt man auf
 In jeder höchsten Nacht.
 Und mit Entzücken blüht ich auf,
 So manchen lieben Tag
 Verwinnen laßt die Klüfte mich.
 So lang' ich weinens mag.

Andante con moto Die Bekehrte von Gotthe

Gesang *forte* *flauto*

Bei dem Glanz der St. send.

ro- the ging ich still dem Wald ent lang, Da. man saß und blies die Flö. te, daß es

mf *f* *grac.* *mf*

vom der Fel. sen Klang, so la la la la la la, so la la la la

grac. *f*

la! Und er zog mich, ach! an sich zu mir, der, küßte



mich so hold so süß und ich sag, le blei, sei wie der! und der gü. te Him. ge



blies, so la la la la la la so la la la la la!



la! Mei ne Kü he ist nun vor, lo. rer, mei ne Freu. de flos da



vor, und ich hö. re vor meinen Oth. rer, und ich hö. re vor meinen Oth. rer immer



nur den al. ten Ton, immer nur den al. ten Ton, so la la la la



Handwritten musical score, first system. The top staff is a vocal line with lyrics: *la la so la la la la la so la la la... la la...*. The bottom two staves are piano accompaniment. The key signature is one sharp (F#). The piano part features dense chordal textures and arpeggiated figures. Dynamics markings include *mf* and *pp*.

Handwritten musical score, second system. The top staff continues the vocal line. The bottom two staves continue the piano accompaniment. Dynamics markings include *pp* and *stacc*. The piano part features arpeggiated figures and sustained chords. The system concludes with a double bar line.

Four empty musical staves at the bottom of the page, consisting of two grand staves each (treble and bass clef).

con moto

Die Gottheit von Baggesen

Stimme *Stimme*

forte weiß es klar: die Welt um'schweben groß, für
fühlt es tief: ein Kitz ist da, ein groß

Stimme *Piano*

mf

8

accelerando il tempo e increscendo

Geist, der ewig lebt und gut mit Geist ver. ei. net. Er strahlte der Ge.
Kinz, das fern wird mehr an Lie. be Lie. be bin. det. Es regt sich dort, es

sf

dann ke. wohnt, er wohnt, wo das Ur. Licht thronet, und ist, wo nichts er
 regt sich hier, es schlägt im Alt und schlägt in mir, wenn rettet das Alt der

poco a poco dimi-
for.

schrei = net. Ha. le. lü. jah!
 schreien det. Ha. le. lü. jah!

sehr

ritando al a Tempo.

Fine

S'Amante timido. da Antonio Garguelli

Con moto

Voce

Pianoforte

*Vi vo-
la-
man-te, e non so*

*co-me pa-le sar-
glia-fet-
ti mie-i; vor-
rei dir, spie-
gar vor-
rei tut-to il*

*mio sin-ce-
ro a-mor; vi vo-
la-man-te, e non so
co-me pa-le sar-
glia-fet-
ti*

mie - i ; vor rei dir, spie gar vor - rei tut to il mio sin ce ro a mor, vor rei

dir, spie gar vor rei tut to tut to il mio sin ce ro a mor

Fine. Mail le - mor m'op - pre - meil se - - no, il ros sor mi cue - pre il

volto ed ap- pe na il lab bro è sciol to, ta ce il lab bro, tre mail cuor. Ed ap

pe na il lab bro è sciol to, ta ce il lab bro, e tre mail cuor, e tre mail

cuor. Si mor se re ro! Ros so re au ste ro! Ah! quan to per de re per voi do

vro! Si mor se - ve - ro! Ros so re au ste ro! Ah! quanto per de re per voi do

quasi. *mf.* *cresc.*

vro! Si mor se - ve - ro! Ros so re au ste ro! Ah! quanto per de re per voi do

mf. *for.*

vro! per voi do vro! Si mor se

for. *ff.* *ff.* *ff.* *ff.*

ve-ro! Rosforeau ste-ro! Timor se ve-ro! Rosforeau ste-ro! Ah! quanto

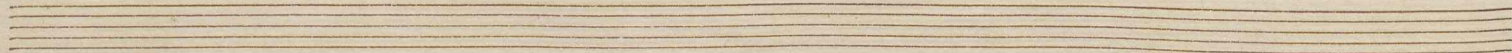
mf *f*

per-de-re per voi do-vrò! Ah! quanto per-de-re per voi do-vrò! Ti-mor se

f *p*

ve-ro! Rosforeau ste-ro! Ah! quanto per-de-re per voi do-vrò! Vi-ro a

mf *f*



Handwritten musical score for "Viva la morte" by Giuseppe Verdi. The score is for voice and piano. The voice part is in G major (one sharp) and 2/4 time. The piano accompaniment is in G major and 2/4 time. The lyrics are: "morte / Vi-vo la morte / Vi-vo la morte, e non so co-me pa-le". The piano part features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes, with a crescendo marking at the end.

cresc.

sar gli affetti miei i. Vivod

D. W. Valsegno.

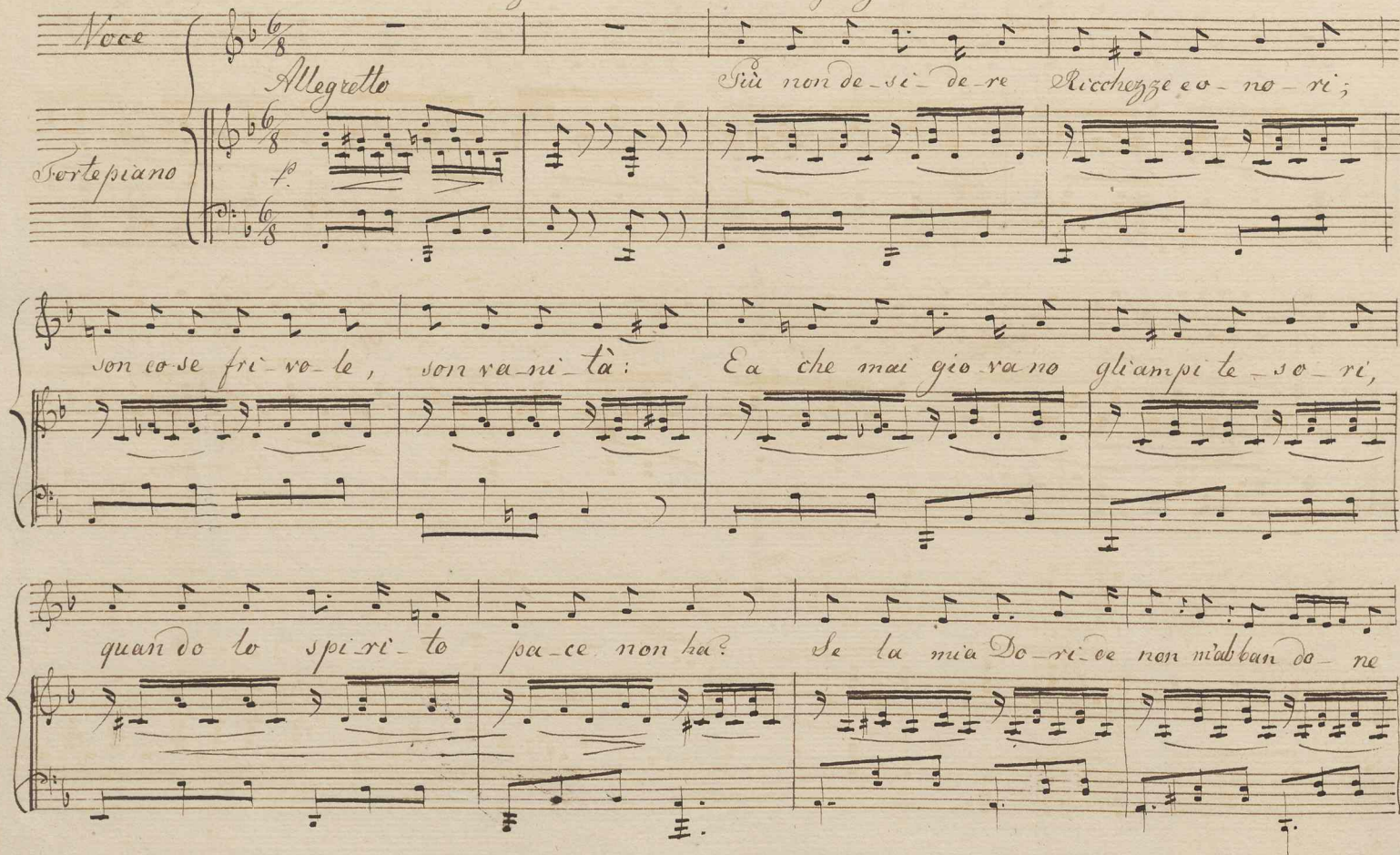
al Fine.

La vera felicità non consiste nelle ricchezze
e negli onori. Ode da Ganganelli

Voce *Allegretto*

Fortepiano

Già non de-si-de-re Ricchezze co-no-ri;
son co-se fri-vo-le, son va-ni-tà: E a che mai gio-ra-no gli am-pi-te-so-re,
quan-do lo spi-ri-to pa-ce non ha? Se la mia Do-ri-ce non n'ab-ban-do-ne



Se ta-ci fer-vi-di sem-pre mi dà; Sea mi-co te-ne-ro la man mi-do-na,



sea mi-co te-ne-ro la man mi-do-na, questa sol chia-ma-si fe-li-ci-tà,



questa sol chia-ma-si fe-li-ci-tà

